



**Wolfgang Gehrcke**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Wolfgang Gehrcke, MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Vertreter/in der Arabischen Republik Syrien

Vertreterinnen und Vertreter der  
demokratischen, gewaltfreien Opposition  
der Arabischen Republik Syrien

Berlin, 30.05.2013

Bezug:

Anlagen:

**Wolfgang Gehrcke, MdB**

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Büro: Unter den Linden 50

Raum: 3.132

Telefon: +49 30 227-73184

Fax: +49 30 227-76185

wolfgang.gehrcke@bundestag.de

**Büro Frankfurt/Main:**

Allerheiligentor 2-4

60311 Frankfurt/Main

Telefon: +49 069-71679703

Fax: +49 069-71679705

wolfgang.gehrcke@wk.bundestag.de

**Büro Marburg:**

Bahnhofstraße 6

35037 Marburg

Telefon: +49 06421-1680784

Fax: +49 -

wolfgang.gehrcke@wk2.bundestag.de

Mitglied im Auswärtigen Ausschuss

[www.wolfgang-gehrcke.de](http://www.wolfgang-gehrcke.de)

Sehr geehrte Exzellenzen,

ich danke Ihnen, dass Sie die Delegation von friedensorientierten Persönlichkeiten empfangen. Ich hätte dieser Delegation gern angehört. Diese Delegation hat mein vollstes Vertrauen.

Es geht jetzt aus meiner Sicht darum, die Initiative der Außenminister der USA und Russlands zu einer internationalen Konferenz für Syrien positiv aufzugreifen und einen Waffenstillstand in Syrien zu erreichen. Ich begrüße es, dass die syrische Regierung unmissverständlich ihre Teilnahme an der Konferenz angeboten hat. Ich hoffe, dass sich auch oppositionelle Kräfte des Landes und Syrerinnen und Syrer im Exil positiv zu dieser Initiative verhalten. Dazu wäre es sinnvoll, dass jetzt Regierung und gewaltfreie Opposition in einen Dialog eintreten. Ich setze mich für diesen Dialog ein und bin gern bereit, dafür auch nach Damaskus zu kommen. Lassen Sie mich bitte wissen, ob Sie eine Realisierungschance sehen.

Im Deutschen Bundestag ist in den vergangenen Monaten ein gewisser Stimmungsumschwung eingetreten. Immer mehr Abgeordnete äußern sich skeptisch über das Vorgehen der militanten Opposition und stellen die Forderung nach einem Waffenstillstand und Verhandlungen in den Vordergrund ihres Agierens. Die Fraktion DIE LINKE. ist dafür eingetreten, auf der Grundlage des Genfer Kommuniqués für einen Waffenstillstand zu arbeiten und dazu um einen Dialog der Konfliktparteien zu werben. Wir möchten, dass Deutschland humanitär hilft und dies ohne Ansehen der einzelnen Kräfte. Die LINKE tritt für den Erhalt der Staatlichkeit und staatlichen Einheit Syriens ein und will, dass religiös begründete Spaltungen überwunden werden. Wir wären dankbar, wenn es zu einem Gefangenenaustausch kommen könnte. Für die LINKE im Deutschen Bundestag gilt: Wir sind grundsätzlich gegen die Lieferung von Waffen in den Konflikt Raum Naher Osten.



Sehr geehrte Exzellenzen,

ich danke Ihnen, dass ich auf diesem Wege meine Hochachtung  
und meine politischen Vorstellungen übermitteln durfte.

Mit freundlichen Grüßen

  
Wolfgang Gehrcke